

# Checkliste: BRSG-Zuschuss – ArbG informieren

Firmenname/ Abkommens-Nr.: \_\_\_\_\_

Betreuer: \_\_\_\_\_

## 1 ArbG informieren und Zuschuss festlegen

- 1. Aktions-Bestandsliste nach ArbG filtern und speichern
- 2. ArbG kontaktieren – [ArbG Musterschreiben \(HDI Bestand\)](#) nutzen
- 3. ArbG zum BRSG-Zuschuss informieren - [Fach-Info](#) aushändigen
- 4. Bestandsaufnahme der bestehenden bAV-Regelungen
  - 4.1 ArbG unterliegt einem Tarifvertrag
    - Nein       Ja, tarifvertragliche Sonderregelungen beachten!
  - 4.2 Welche Durchführungswege bietet der ArbG für die Entgeltumwandlung an?
    - Direktversicherung (§ 40b EStG a.F.)     Direktversicherung (§ 3 Nr. 63 EStG)
    - Pensionskasse (§ 3 Nr. 63 EStG)     Pensionsfonds (§ 3 Nr. 63 EStG)

**HINWEIS:** Keine BRSG Zuschusspflicht für Unterstützungskasse und Pensionszusage
  - 4.3 Bestehende Zuschuss-Regelungen klären
 

**TIPP:** bAV-Abrechnungslisten für Belegschaft bei ArbG anfordern

    - ArbG entrichtet bereits einen ArbG-Zuschuss     nein     ja
      - Festbetrag in Höhe von: \_\_\_\_\_ Euro
      - Prozentual in Abhängigkeit der Entgeltumwandlung: \_\_\_\_\_ %
        - Bisheriger ArbG-Zuschuss gilt für
          - Alle ArbN                       Ausgewählte ArbN \_\_\_\_\_
          - Seit dem \_\_\_\_\_

**TIPP:** Bestehende Zuschüsse können ggf. angerechnet werden, wenn abhängig von der bestehenden EUW.  
Falls nein, VU-Vorsorge bzw. Regionalmanager/KeyAccounteer einbinden.
- 5. Neue BRSG-Zuschuss-Regelungen mit ArbG vereinbaren bzw. anpassen
 

**TIPP:** Pauschale Lösung für alle ArbN unabhängig von einer SV-Ersparnis des ArbG

  - \_\_\_\_\_ % (mind. 15 %) BRSG-ArbG-Zuschuss zur EUW bis 4 % der BBG
  - \_\_\_\_\_ % (mind. 15 %) BRSG-ArbG-Zuschuss zur EUW bis 8 % der BBG
  - Zuschuss gilt ab \_\_\_\_\_ (spätestens 01.01.2022)

**HINWEIS:** Spitz-Abrechnung vermeiden, da hoher Aufwand, fehleranfällig und vers.technisch bei 40b-Verträgen i.d.R. nicht umsetzbar
- 6. ArbG weiteres Vorgehen und Umsetzungsoptionen skizzieren
  - vgl. [Checkliste](#) „Direktversicherung/ PenKa/ PFonds nach § 3 Nr. 63 EStG“
  - vgl. [Checkliste](#) „Direktversicherung nach § 40b EStG a.F.“
- 7. BRSG-Umsetzung sollte dokumentiert werden
  - Versorgungsordnung anpassen/einrichten – [Checkliste Erstellung VO](#) nutzen
  - alternativ [Beratungsprotokoll](#) nutzen

## Bemerkungen

## 2 Weitere bAV-Impulse geben

- Neue [bAV ArbGBroschüre](#) ggf. inkl. Einleger übersenden
- Flexible Förderung in der HDI Direktversicherung empfehlen
- HDI bAV PlusCashback vorstellen
- Biometrie in der bAV „DualesModell“ thematisieren
- Geringverdiener-Bausteine platzieren
- Führungskräfte-Versorgung ansprechen (SmartPension)
- EUW-Aktionen in der Belegschaften starten
  - Individualisierbare Flyer
  - Einrichtung ArbN-Portal
  - Belegschaftsversammlung organisieren – auch online
- ArbG-Services vorstellen
  - ArbG-Newsletter anmelden [pm.hdi.de/hpm-newsletter](https://pm.hdi.de/hpm-newsletter)
  - bAVnet vorstellen

# Checkliste: BRSG-Zuschuss – Direktversicherung/ PenKa/ PFonds nach § 3 Nr. 63 EStG

3/63

Sie haben den Arbeitgeber bereits über den gesetzlichen BRSG-Zuschuss informiert und die neuen Rahmenbedingungen festgelegt (vgl. Seite 1).

Firmenname/ Abkommens-Nr.: \_\_\_\_\_

Betreuer: \_\_\_\_\_

## 3 Zuschuss-Pflicht prüfen und ArbG-Zuschuss ermitteln

- Entgeltumwandlung (EUW) gemäß § 3 Nr. 63 EStG erfolgt
  - Zuschussverpflichtung des ArbG anhand der neuen BRSG-Zuschuss-Regelung (vgl. Seite 1, Punkt 5) prüfen  
**TIPP:** Aktions-Bestandsliste nach ArbN und steuerlicher Förderung sortieren und ggf. bestehende Zuschüsse in der Liste erfassen (ggf. eine neue Spalte in der Liste einfügen)
- Prüfung, ob ein bestehender ArbG-Zuschuss anrechenbar ist (vgl. Seite 1, Punkt 4.3)  
**WICHTIG:** ArbG-finanzierte Verträge mit gesetzlicher UVA auf sofortige UVA umstellen (HDI Betrieb anzeigen)
  - ArbG-Zuschuss erfüllt bereits neue BRSG-Zuschuss-Regelung ▶ Kein Anpassungsbedarf, ArbN informieren ([ArbN Musterschreiben](#))
  - ArbG-Zuschuss erfüllt nicht neue BRSG-Zuschuss-Regelung ▶ Aufstockungs-/Erhöhungsbeitrag ermitteln
- Erhöhungsbeitrag gem. Zahlweise EUW ermitteln und in Aktions-Bestandsliste ergänzen (ggf. neue Spalte in der Liste einfügen)
- Umsetzung vorbereiten  
**ACHTUNG:** Rahmenbedingungen der [Erhöhungsoptionen](#) im HDI Bestand beachten
  - DV - grundsätzlich alle Optionen
  - Penka/ PFonds Erhöhungsbeitrag mind. 120 Euro p.a. – Option A oder alternativ Option C
  - Penka/ PFonds Erhöhungsbeitrag weniger 120 Euro p.a. mit Kollektivvertrag – Option A oder alternativ Option C
  - Penka/ PFonds Erhöhungsbeitrag weniger 120 Euro p.a. ohne Kollektivvertrag – Option C

### 3a Option A: Umsetzung aufzeigen und planen

#### Neu-Abschluss über Direktversicherung gemäß § 3 Nr. 63 EStG

- Umsetzung erfolgt
  - mit Kollektivvertrag ohne Mindestbeitrag im TwoTrust Kompakt möglich (vgl. [Übersicht Erhöhungsoptionen](#))
  - ohne Kollektivvertrag BRSG-Zuschuss > 120 Euro p.a. (vgl. [Übersicht Erhöhungsoptionen](#))
- Beantragung über Aktionsmeldeliste [BRSG listenmäßige Anmeldung für Neuabschluss](#) (ab 1 Person) ohne Unterschrift  
**HINWEIS:** Befüllung der listemäßigen Anmeldung für Neu-Abschluss kann durch ArbG oder Vermittler erfolgen
- Versand der Umsetzungsunterlagen von Vermittler an ArbG inkl. Bearbeitungshinweise ([Muster ArbG-Mail](#) nutzen)
  - listenmäßige Anmeldung für Neu-Abschluss beifügen
  - [ArbN Musterschreiben](#) zur ArbN-Info mit [Ergänzung zur EUW](#) anhängen

### 3b Option B: Umsetzung aufzeigen und planen

#### Erhöhung Bestandsvertrag

- Umsetzung erfolgt
  - nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch und
  - nur für Direktversicherung (3/63) bis 15 % BRSG-Zuschuss bis max. 4 % der BBG (vgl. [Übersicht Erhöhungsoptionen](#))
- Beantragung über Aktionsmeldeliste [BRSG listenmäßige Anmeldung für Erhöhung Bestand](#) (ab 1 Person) ohne Unterschrift  
**HINWEIS:** Befüllung der listemäßigen Anmeldung für Erhöhung kann durch ArbG oder Vermittler erfolgen
- Versand der Umsetzungsunterlagen von Vermittler an ArbG inkl. Bearbeitungshinweise ([Muster ArbG-Mail](#) nutzen)
  - listenmäßige Anmeldung für Erhöhung Bestand beifügen
  - [ArbN Musterschreiben](#) zu ArbN-Info mit [Ergänzung zur EUW](#) anhängen

### 3c Option C: Umsetzung aufzeigen und planen

#### Interne Zuschussverrechnung

- Bestehende EUW wird bei gleichbleibendem Beitrag um ArbG-Zuschuss reduziert (Beispiel: 100 Euro / 115 \* 100 = 86,95 Euro) (vgl. [Übersicht Erhöhungsoptionen](#))
- ArbN muss zustimmen – [ArbN Musterschreiben](#) zur ArbN-Info mit [Nachtrag zur EUW](#) bereitstellen

#### Bemerkungen

# Checkliste:

## BRSG-Zuschuss – Direktversicherung nach § 40b EStG a.F.

40b

Sie haben den Arbeitgeber bereits über den gesetzlichen BRSG-Zuschuss informiert und die neuen Rahmenbedingungen festgelegt (vgl. Seite 1).

Firmenname/ Abkommens-Nr.: \_\_\_\_\_

Betreuer: \_\_\_\_\_

### 4 Zuschuss-Pflicht prüfen und ArbG-Zuschuss ermitteln

- Pauschalbesteuerter Entgeltumwandlung (EUW) gemäß § 40b EStG erfolgt aus:
  - Laufendem Gehalt – eine ArbG-Zuschuss-Pflicht besteht bei der Umsetzung der pauschalen Zuschusslösung
  - Sonderzahlung – ArbG-Zuschuss-Pflicht besteht grundsätzlich
- Zuschussverpflichtung des ArbG anhand der neuen BRSG-Zuschuss-Regelung (vgl. Seite 1, Punkt 5) prüfen
 

**WICHTIG:** Übernahme der Pauschalsteuer durch ArbG erfüllt nicht die Zuschuss-Pflicht

**TIPP:** Aktions-Bestandsliste nach ArbN und steuerlicher Förderung sortieren und ggf. bestehende Zuschüsse in der Liste erfassen (ggf. eine neue Spalte in der Liste einfügen)
- Prüfung, ob ein bestehender ArbG-Zuschuss anrechenbar ist (vgl. Seite 1, Punkt 4.3)
 

**WICHTIG:** ArbG-finanzierte Verträge mit gesetzlicher UVA auf sofortige UVA umstellen (HDI Betrieb anzeigen)

  - ArbG-Zuschuss erfüllt bereits neue BRSG-Zuschuss-Regelung ▶ Kein Anpassungsbedarf, ArbN informieren ([ArbN Musterschreiben](#))
  - ArbG-Zuschuss erfüllt nicht neue BRSG-Zuschuss-Regelung ▶ Aufstockungs-/Erhöhungsbeitrag ermitteln
- Erhöhungsbeitrag gem. Zahlweise EUW ermitteln und in Aktions-Bestandsliste ergänzen (ggf. neue Spalte in der Liste einfügen)
- Umsetzung vorbereiten
 

**ACHTUNG:** Rahmenbedingungen der [Erhöhungsoptionen](#) im HDI Bestand beachten

  - Erhöhungsbeitrag mind. 120 Euro p.a. – Option A alternativ Option B
  - Erhöhungsbeitrag weniger 120 Euro p.a. mit Kollektivvertrag – Option A oder alternativ Option B
  - Erhöhungsbeitrag weniger 120 Euro p.a. ohne Kollektivvertrag – Option B

#### 4a Option A: Umsetzung aufzeigen und planen

##### Neu-Abschluss über Direktversicherung gemäß § 3 Nr. 63 EStG

- Umsetzung erfolgt
  - mit Kollektivvertrag ohne Mindestbeitrag im TwoTrust Kompakt möglich (vgl. [Übersicht Erhöhungsoptionen](#))
  - ohne Kollektivvertrag BRSG-Zuschuss  $\geq 120$  € p.a. (vgl. [Übersicht Erhöhungsoptionen](#))
- Beantragung über Aktionsmeldeliste [BRSG listenmäßige Anmeldung für Neuabschluss](#) (ab 1 Person) ohne Unterschrift
 

**HINWEIS:** Befüllung der listenmäßige Anmeldung für Neu-Abschluss kann durch ArbG oder Vermittler erfolgen
- Versand der Umsetzungsunterlagen von Vermittler an ArbG inkl. Bearbeitungshinweise ([Muster ArbG-Mail](#) nutzen)
  - listenmäßige Anmeldung für Neu-Abschluss beifügen
  - [ArbN Musterschreiben](#) zur ArbN-Info mit [Ergänzung zur EUW](#) anhängen

#### 4b Option B: Umsetzung aufzeigen und planen

##### Interne Zuschussverrechnung

- Bestehende EUW wird bei gleichbleibendem Beitrag um ArbG-Zuschuss reduziert (Beispiel: 100 Euro / 115 \* 100 = 86,95 Euro) (vgl. [Übersicht Erhöhungsoptionen](#))
- ArbN muss zustimmen - [ArbN Musterschreiben](#) zur ArbN-Info mit [Nachtrag zur EUW](#) bereitstellen

#### Bemerkungen